

Von: [Ruisinger Marion](#)
An: [Ruisinger Marion](#)
Thema: Newsletter / November im DMMI
Datum: Montag, 31. Oktober 2011 22:17:00

November im DMMI

Liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Medizinhistorischen Museums Ingolstadt!

Der November bringt neben der Fortsetzung der inzwischen etablierten Veranstaltungsreihen „Mittagsvisiten“ und „Autopsien“ auch eine Premiere: Das Medizinhistorische Museum beteiligt sich erstmals am Ingolstädter Krippenweg. Wir freuen uns ganz besonders, dass wir dabei das barocke Fatschenkindl der Bürgerkongregation Maria de Victoria zeigen können. Es bildet die Krönung unserer kleinen Ausstellung „Rund ums Fatschenkind“, die vom 26. November bis 8. Januar im Erdgeschoss des Museums zu sehen ist. Übrigens gilt während des Krippenwegs: Eintritt frei!

Mit herzlichen Grüßen aus der „Alten Anatomie“,
Ihr Museumsteam

November im DMMI

Ausführlichere Informationen (mit Bildern) unter:
<http://www.ingolstadt.de/dmm/index.php?id=17>

06.11., So., 15 Uhr

Öffentliche Sonntagsführung durch das Museum

Für die Teilnahme an der Führung wird die übliche Eintrittsgebühr zzgl. einer Führungsgebühr von 2 €

erhoben. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

08.11., Di., 12.30 Uhr

Reihe „Mittagsvisite“: Zeitfenster „Bluttransfusion“

Die Fenster des Museums präsentieren sich seit der Verjüngungskur als „Zeitfenster“: Sie tragen raumhohe Banner mit historischen Abbildungen, die zur Zeitreise einladen. Dr. Marion Ruisinger stellt ein Motiv vor, das eine Blutübertragung vom Lamm auf den Menschen zeigt.

30 min., freier Eintritt

09.11., Mi., 19.00 Uhr

Reihe „Autopsien“:

Wachs. Kerzen und Votivgaben aus dem Hause Hipp mit Hans Hipp (Pfaffenhofen) und Johanna Lang (Dresden)

Bei der „Autopsie“ im November dreht sich alles um das Material Wachs. Als Experte konnte Hans Hipp gewonnen werden, der bei seinem Vater das Lebzelter- und Wachszieherhandwerk erlernte. Heute führt Hans Hipp das traditionsreiche Café Hipp in Pfaffenhofen. Die auf Wachs spezialisierte Restauratorin Johanna Lang ist im Anschluss an die Veranstaltung gerne bereit, mitgebrachte Wachsobjekte zusammen mit Hans Hipp einer Schnelldiagnose zu unterziehen.

Freier Eintritt

11.11., Fr., 11.11 Uhr

Vitrinenenthüllung: Memento mori - Anatomie und Kunst

Zum Beginn der weihnachtlichen Fastenzeit laden wir zur Enthüllung unserer neu gestalteten Vitrine zum Thema „Memento mori“ ein.

Freier Eintritt

15.11., Di., 12.30 Uhr

Reihe „Mittagsvisite“: Osteotom nach Bernhard Heine

Das „Osteotom“ ist wohl die komplizierteste Säge, die jemals für den Einsatz am menschlichen Körper konstruiert wurde. Michael Kowalski stellt das genial erdachte Instrument vor und erläutert dabei, warum dem Osteotom kein wirklich großer Erfolg beschieden war.

22.11., Di., 12.30 Uhr

Reihe „Mittagsvisite“: Der „Ingolstädter Vesal“

Die 1543 erschienene „Fabrica“ des Andresa Vesal gilt als Meilenstein der Anatomiegeschichte. Weniger bekannt ist das Anatomiebuch, das gut 200 Jahre später von Professor Leveling in Ingolstadt gedruckt wurde, und das eine spannende Geschichte mit dem Vesal'schen Werk verbindet.

ab Sa., 26.11.

Ausstellung „Rund ums Fatschenkind“ zum 14. Ingolstädter Krippenweg

Im Zentrum der kleinen Ausstellung steht das historische Fatschenkind aus der Ingolstädter Asamkirche Maria de Victoria. Die Ausstellung ist vom 26.11.2011 bis zum 8.1.2012 zu sehen. Während des Krippenwegs ist der Eintritt in das Museum frei.

29.11., Di., 12.30 Uhr

Reihe „Mittagsvisite“: Elektrisiermaschine nach Ramsden

Die Elektrisiermaschine nach Jesse Ramsden (1733-1800) stammt aus der Frühzeit der Elektromedizin. Michael Kowalski stellt ihre Funktionsweise vor und erläutert, welche Anwendungsverfahren damals üblich waren und welches Zubehör dazu noch benötigt wurde.

Ausgewählte Termine im Dezember:

7.12., Mi., 19 Uhr

Reihe „Autopsien“: Klosterarbeiten. Kunstvolle Hüllen für Glaubenssachen

mit Reinhard Zehentner (Landesstelle für nichtstaatliche Museen, München)

11.12., So., 16 Uhr

Advent im Arzneipflanzengarten
mit den Ingolstädter Pfeifturmbälern

PD Dr. Marion Maria Ruisinger
Deutsches Medizinhistorisches Museum
Anatomiestr. 18-20
85049 Ingolstadt

Tel. 0841 305 2861

Fax 0841 305 2866

www.dmm-ingolstadt.de